

Ressort: Lokales

Wetter: Zeitweise Schnee vom Emsland bis zur Oder

Offenbach, 09.03.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute schneit es in einem Streifen vom nördlichen Emsland bis zur Oder zeitweise. Nordöstlich davon bleibt es vielerorts trocken, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Sonst fällt zeitweise Regen, dabei gibt es vom südlichen Emsland über das südliche Niedersachsen, Sachsen-Anhalt bis nach Sachsen und Thüringen stellenweise auch gefrierenden Regen. Lediglich ganz im Süden ist es teils aufgelockert bewölkt und trocken. Die Temperaturen liegen im Norden und Osten zwischen 0 und 4 Grad, sonst zwischen 7 und 13 und im Südwesten bis 16 Grad. Es weht schwacher bis mäßiger Wind aus unterschiedlichen Richtungen, in Norddeutschland mäßiger bis frischer Ostwind mit stürmischen Böen an den Küsten. In der Nacht zum Sonntag kommt die Luftmassengrenze bis zu einem Streifen nördliches Nordrhein-Westfalen, nördliches Hessen, Thüringen und Sachsen voran. Vor allem dort schneit es, im Bergland auch länger anhaltend und kräftig. Südlich dieses Streifens fällt gebietsweise Regen. Im äußersten Norden bleibt es trocken und zum Teil klart es auf. Die Temperatur geht auf 6 bis 1 Grad im Südwesten und auf 0 bis -7 Grad im Nordosten zurück. Am Sonntag ist es im Küstenumfeld heiter bis wolkig, nachmittags gibt es dort einzelne Schneeschauer. Südlich daran angrenzend, vor allem über der Mitte Deutschlands, schneit es verbreitet, im Bergland teils auch kräftig. Etwa südlich des Mains fällt gebietsweise Regen, angrenzend an dem Schneefallstreifen ist dieser teils gefrierend. Abends geht der Regen auch nach Süden hin allmählich in Schneefall über. Die Höchstwerte liegen im Nordosten nur noch zwischen -3 und 0 Grad, sonst zwischen 1 bis 8, im Süden und Südwesten zwischen 9 und 11 Grad. Der Wind weht im Süden und in der Mitte schwach bis mäßig aus West bis Südwest, im Norden mäßig, an der Küste frisch mit stürmischen Böen aus Nordost. In der Nacht zum Montag schneit es gebietsweise, im äußersten Süden fällt anfangs auch noch Regen. Die Temperatur sinkt auf 2 bis -2 Grad im Süden und sonst auf -3 bis -10 Grad. Bei Aufklaren über Schnee wird es auch noch kälter. Am Montag gibt es an den Küsten bei wechselnder Bewölkung einzelne Schneeschauer. Sonst ist es meist stärker bewölkt und gebietsweise fällt noch etwas Schnee, ganz im Süden auch Regen. In einigen Regionen bleibt es aber auch mal länger trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen -5 und 0 Grad im Nordosten und zwischen 1 und 7 Grad im Süden und Südwesten. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nordost, an der See und auf höheren Berggipfeln sind starke Böen möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-9493/wetter-zeitweise-schnee-vom-emsland-bis-zur-oder.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com